Miesbadener Canblatt.

"Legblatthans".
Chafter-Balle gefffnet won # Ubr morgens bie 6 Uhr abenba.
Poltichedtante: Branfturt a. M. Rr. 7403.

12 Ausgaben.

Stingelgem-Breis für die Jellen itte örtliebe Refiamen; 2.50 Wöchentlich o

Togbletthens" Rr. 6658-53.

Ben 8 libe morgene bee 6 libe abende auther Sonntage.

Beltidectoute: Frantfuri a. M. Kr. 7403.

Angelgen-Treis für die Zelle: 28 Alfa, für örtliche Anzeigen, 25 dig für auswärzige Anzeigen; 1.25 Mit. für auswärzige Relfamen. 20% Teuerungs-Juncking. – Bei wiedertür örtliche Relfamen. 20% Teuerungs-Juncking. – Bei wieder kalfandine anveränderter Anzeigen entipreceeder Racklaß – Anzeigen Annahms. Har beide Ausgeben die Kusanden von Anzeigen au vorgeichriedenen beide Ausgeben die beide Anzeigen aus vorgeichriedenen Tagen und Pläzen wird beim Gewähr übergonungen.

Fepigs Preis für beibe Ausgaben: 20t. 1.40 manarilch. Mt. 4.20 vierteliahrlich burch ben Gerlag Lange fie 21. ohne Beingerinden, Mt. 6.25 vierteliahrlich durch alle bentichen Boftanthalten, ans-talleftein Beitellgelb. Bezuga-Beftellungen nehmen angerdem entpeacet; im Wiesbaden die Zweigkelle Iberiardring 19. isovie die Ausgadeltellen in allen Teilen der Stadt, in Biebrich: die bortigen Ausgadelteilen und in den benachbarten Landotten und im Abeingan die betreffenden Tagblati-Tröger, Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lagow 6202 und 6203.

Mittwoch, 5. Februar 1919.

i cres

895.

28.

66

134

ITTE

ER

UR

iT.

-

RZ

N 207

M 1130

ater

ent A

Berbi. cheren Dintel Beder

taebt. libr.

.

berm. ettefer.

nt er a da Britis

libr.

rte

nzert berg

Ioch-

rette

- von ugen,

te

Saals

inen,

Abend-Ausgabe.

Mr. 52. . 67. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Mus Mnlag ron neuen Gledfieber. Gefranfun.

Aus Anlah ron neuen Fledfieber-Erfrankungen sind selgende Mahnahmen getrossen worden:

1. Ermittlung der seit dem 15. Januar demobilisserten beutschen Peeresangehörigen, die in spre Deumet anückgesehrt sind. Die Etadu erwoltung wird für die Genauigseit der Liste, die sie aufzustellen hat, veranwortlich gemocht.

2 Die nach Lister 1 ermittelten Demobilisserten werden in das Lager von Giriesheim verwiesen, wo sie einer Quarantäne von 15 Tagen unterzogen werden.

3. Bei ihrem Austritt aus dem Lager erhalten sie eine Bescheinigung darüber, daß sie diese Quarantäne von 15 Tagen abgelegt baden. Sie sind rerpsichtet, dasse Bescheinigung irderzeit auf Bertlangen der französischen oder deutschen Bescher verzulegen.

jederzeit auf Berlangen der stanzonicken oder deutschen Debede wetzulegen.

4. Die Stadtvermaltung ist unter allen Umständen verpflichtet, ber französischen Terwaltung sosiort die Anweschheit sedes neuerdings in die Leiwal zurückeschrien Demobilisierten mitzuteilen, der nicht nachweisen kann, daß er durch das Loger einer Armee vor leiner Rückschr passiert ist, und daß er einer sonitären Onarantäne unterzogen worden ist.

5. Tie Kamilienmitglieder der unter Zisser 1 ermittelten Demobilisierten werden in ihrem Deimatdort durch die lokalen Bedörden selgenden sanitären Rahnahmen unterworfen. Beisorden selgenden sanitären Rahnahmen unterworfen und die Tauer von 15 Togen unter der Kontrolle eines französischen Militärarzies.

Bofefden Militarargies.
6, Diefe finitaren Magnahmen find getroffen im eigenen Intereffe ber Berollerung, um fie bor anftedenben Krant. beiten gu bewahren.

Bicebaben, ben 8. Februar 1919.

l'Administrateur du Cercle de Wiesbaden.

Mus der Waffenstillstandstommiffion.

Berlin, 2. Kebr. Sibunc 3bericht der Wessenstillstandssommission in Spaa vom 1. Kebruar: Die franzölische Kommission teilte mit, daß der Abtransdort der internierten Teutschen aus der Türfe und der deutschen Truppen aus Süderusselbeiten werde sie wäter bekanntgeben. Weitere Einzelbeiten werde sie wäter bekanntgeben. Bezüglich der alliseren Leben smitteltransdort nach Volen über Tanzin ließ Marschall Koch versichern, daß das von Tentickland hierfür zur Berstigung gestellte rossende Fienkahnmaterial sotort zurücknach genen die Kandhab na der alliserten Renfente Rudant, daß die Beiahungsbehörden angewiesen worden seien, die Kreise und kahn a der alliserten Bensur in den heienten Gebieden maewiesen worden seien, die Breise und nahnkaben. Gleickseitig seite er die deutsche Kommission davon in Kenntnis, daß die Alliserten verschiedenen deutschen Gesuchen, bestellen verschiedenen verschiedenen beutschen Gesuchen, bestellieren verschiedenen deutschen Gesuchen, bestellieren verschiedenen deutschen Gesuchen, bestellieren verschiedenen deutschen Gesuchen, bestellieren die Allierten verschiedenen deutschen Gesuchen, betressend den Warenoersohr amischen Gesuchen, betressend den Warenoersohr amischen Gesuchen, beteten und dem undesenten Teile Dentschlands, Kolae ae ae ben kaben. So soll die Austichen von inferbeinischer Kolsensaure in Söhe der täglichen Produstion gestattet iein. Kerner könnte die rechtscheinische Andustrie in gewissen Umfange aus dem linksrheinischen Gebiete Anilinfarben, chemische Kroduste und sputhatischen Gummi beziehen. General Rudont teilte ferner wit, dass 45 000 Tonnen Rud er für die Mossinerie im Gesetzn Gebiete eingesührt und für die Moffinerie im hefenten Mebiete eingeführt und doffür 67 Proz. des raffinierten Anfers nach dem rechtsteinischen Ufer ausgeführt werden konnten.

Der Radinfaer bes Benerals b. Minterfeib.

Berlin, 8 Rebr. Als Rachfolger bes Genecule Binter-felb ift General Arfr. v. Sammer fie in jam Borfibenden ber teutschen Baffenfrifftandotommiffien becafen nerben.

Die Nationalversammlung.

Die Groffnungefitung.

Berfin, 4. Febr. Die bentiche Rationalversammlung wird em Donnersten. 1 Uhr mittags, in Weimar von dem Bolts-beauftragten Chert mit einer Ansprache eröffnet werden. Ein Alterspräsident wird den Boritt fibernehmen und ein Alteroprafident wird den Boriet idernehmen und ein porläufines Bareau bestimmen. Ein Altestenaus. four fell die Tenesordnung festseben. Junicht wird zur Well des endgiltigen Bureaus geschritten werden. Dan wird die Menierung zu ihrem Rechensche faste ber icht das Wort nehmen, den Scheidemann erteilen wird. Die noche politische Aussprache wird erft am Samstag beginnen

Die Mbidliehung Beimars.

Beimar, S. Rebr. Im Lauf ber beiben lebten Tage find bier bereits ftarfe Trupren Infanterie eingerudt. Geftern obend femen auch ftorfe Abteilungen Artillerid on. Die Einreife noch Beimor ftobt unter idarfer Rontrolle und ift auferorbentlich erichmert. Chenfo ift burch ein ftorfes Truppenichloffen worten.

Abreife ber Bolfebenuftrnaten nach Beimar.

Bollobeauftragten vom Anbelter Bahnhof gue Natio-nalversommlung nach Beimar abgereift. Auf bem Bahnhof butte ein Ehrenbataillon republifanifder Diffstruppen

Aufitellung genommen, an die Ebert eine Anfprache hielt und namens ber Reid-eregierung feinen Dant für bie Tätigleit ber Truppen in ber letten Boche ausiprach.

Beimar, 4. Bebr. Der erfte Auriergug ift geftern in Beimar eingetroffen, Er brochte bie Mitglieber ber Regierung in Ftate von 1000 Mann und ftarfe Artillerie ift in Betmac eingerunt, um die Rube gu sichern.

Deutsch-Ofterreichs Anschluß an Deutschiand.

Wien, 4. Febr. In ber morgen flattfinbenben Sigung ber bentich-öfterreichifden Rationalveriammiung wirb ron famtliden Barteien ein Matrag eingebracht werben, &: bem ber Sufammentritt ber Rationalverfammlung begruft und bem feften Billen gum engen Bufammen. folug mit bem Deutschen Reiche Musbrud gegeben wirb.

Erfolge der deutschen Ditgrengichuts truppen.

(Ben unferem Conberberichterftatter.)

(Ben unferem Sonderberichterstater.)

= Bromberg, 30. Jan. Rings um Radel und Bromberg nach Liden toben in ten letten Zogen leth afte Gefechte mit den auffändlichen Polen kattzelunden. Es galt, die Polen von der Laden tei Radel meite unüdendenden, vas in den Kämpfen bei Ernentbal, Jarufalm, Sonattenkt, de beite noch andauerten, gelang. Endtid Leon kert ging das Grenzschupdatillon juhdeinte merzen über Ortifugaten die Geoff-Rendorf auf Wallometer die noch Lidenfagen und Wegengene und des Unternehmen, tas der Polen zwei Tudend Gefangene und viele Ertulle keisest Die Gefangenen in unteren de und de andere der Ertulle keisest der erfläten mir übereinstummend, das die zweine wie derenden des deutsche eines geschier die des derenden der eine keisen, so das der Geweistsfür die Richtistaten in Pelen erbracht ist. Sie batten an ihre die einestigen weiten feben, so das der Geweistsfür die Richtistaten in Pelen erbracht ist. Sie batten auf der Gemeste Und zu fähren auf Türzer in den Lod. Hin der Gemeste und und Raub gede deut die eine Propins. Das deutsche Florerbaus in Grech-Rentert, tos ie dei der Einnahme des Ortes sah, ont nöstig appäindert und ternübet Ver Florere hatte sindren müslen, weit die Polen den anne ernicht ernit genung genommen werden, wie es jedem, der den schweren Rand der läch wei den deren den der lied en fan ernicht ernit genung genommen merden, wie es jedem, der den schweren Durchgreiten löst sich verwinkern, daß dies frucktare Vard, nicht im wedrene dinge die eine den der eine keine für ernit genung genommen werden, wie es jedem, der den siehen Durchgreiten löst sich verwinkern, daß dies frucktare Land, nicht im wedrene dinge die en der en der kriegeidaupan wird.

Die Geschredung der Der Dispert.

Die Gefährdung der Ditmart.

Die Geschrdung der Ostmark.

Aber die Loge in Ck. und Westprenhen wird und orschrieben:
Der Erlos, den die Velen bei ibrem Borgeten agen Vosen aufzuneisen heiten, det oliendar ihren Unternehmungsgerill iehr gestarkt,
denn sie ricken ript dereits ihr Auge auf Bespreuhen. Die
affendare Ekumackt bes einsmals kolzen Deutschen. Die
affendare Ekumackt bes einsmals kolzen Deutschen Keiches
beit noch einen anderen Neind auf den Plan gerusen, nämich die
Bolls die wist, die ikroseits wiederum den Verwarlch über
Rige bisaus gegen Chreuken angetreten daben. Dir daben somit
ein konzentrische Verschen zweier an sich underdeutender Wegneigegen wei Linkender kritiche Pretinzen: die Polen marschieren nach
Nortweisen und die Instin voch Belten.

Ter Bermansch ter Pelen det agen Westpreuhen noch ucht
arche Ersche vorschint Iber ihren die Kolhen ansich, da sie ein
Beichen dasse ist, eine wie artinge Aditung die deutsche Westerst
bei den Rechbertschun ernicht. Bei Anlunke derlinkten die Besten
einen größeren Berkoh der geger zurückschlagen wurde, terdem
aber nicht erterische keinen kalt. Die Belen daben dieher gewiet, daß sie aus gesicht neiken nuch danmäßig vergehen zukelt geson Kelmise künste darfte nuch planmäßig vergehen. Deweich, daß sie aus gesicht neiken nuch das Artitel gröhere. Unternehmungen sein, die im Kunze zu einserten und. Bährend die
Relen über ernische und zut aufgerüllete Tumpen verlägen, ihr un sier Erne sich ab richt ihr wach, so des er sin eine Mutonden nicht auszeicht. Bwar belen sich in Ost- und Westpreuhen
Bürcernschren zum Ehindern, zu allem überlink das sein seinen nicht auszeicht. Bwer
die Velen sind ausgesten die Polen and bei kalten
un beschren, deh die Eugerweiten de Polen antworfinen und in ihren Pehredungen lieden, Fre erwartet wehl, das ih die amb die
Phiener Die und Bespreuhenm wehrtes den Bolen ankliesen
mehren.

Genn ungelängen ber der Polen baben die Bollchewist ihren

werden.
Chons unabhängia ben den Pelen baben die Bolichemiti ihren Germarich orgen Chreseben mierremmen, nachdem uniere Iruppen die Linie Riga Widen ansexehen detten. Die Lostichemist sind deht nieder eine repetrachte Tuppe, da die Errupgendansten der niedereinten, die das Leer zur Anstolung gebrach darten, durch Trebso karte Pauli wieder aberschaft nurden. Rur die Arbeit der Manuschaften ist die alse gettieben, wenn sie nicht noch gewoorsen ist. Die Insex Kieden augendicklich noch önlich der Lieden Gemoorsen Ire Manischilaben von die Lieden, der die Lieden Gemen Ire Manischilaben von Geschieden ist. Der Kinden febru augendicklich noch önlich der Lieden Eliban-Kommo Ire Manischilaben vorseinden Welten, is das die Lieden Trebson Ire der der seine der der Vereinen. Die einen eresen Tell Teatschaften sind. Avei säden deutschaften Previnzen. die einen eresen Tell Teatschaften mit Rudeungsmitteln verserene find turch tie trourigen Zustande unserer Deimat aufs schwerze betrobt. fdwerpe betrobt.

Die Rampflage in Bofen.

Rawitich, 2. Rebr. Der beutiche Bolforat in Mamitich verdiffentlicht folgenden Bericht über die Gefechtölige am !. Februar: Der Zeind beichoh unfere Borpolten von Car. wo mot e und Bol i mot and mit schwerem Molchinencewebrfeirer. Eigene Artillerie belegte mit starfem Feuer etfertite feindliche Boitierungen Die von polnifchen Truppen befehten benachbarten Dorfer murben bis 1 libr nachts unter Störungöfener geheiten Ge murbe aute Birfung erfannt, lesonders vor Göschen und Plaenstrug, tas von der Bejavung fluchtartig verlagen wurde und in einem Baradenlager. Ilaenefrug und das Baradenlager brennen. Der aus Plaenefrug nach Göschen fliedende Gegner wurde von unserem Maschinengewehrseuer ersoht.

Der Belagerungeguft ind in Thorn.

Berlin, 4. Febr. Aber ben Jeftungsbereich von Thorn ift, wie bem . B. I." berichtet wird von dem Glouverneur im Eine verftandnis mit bem Thorner Arbeiter- und Soldatenrat ber Belagerungsguftand verbangt werben. Ge ift ein besonderes Kriegegericht eingescht worden.

Bromberg, 4. Zebr. über die Beranlaffung zur Ber-bangung des Belagerungszustandes über Thorn wird mitge-teilt: Am 8. Januar wurde wegen Spionagevert acht der Unterzahlmeister Richt if i von der 4. Maschinengewehr-abteilung in Gift genommen. Bei der Untersuchung seiner Bobaung wurde eine Wenge Ihn und eine Anzahl polusischer Betreer beleitsches Anterial paracelunden. Im genien sind Borner beleftenbes Material vorgefunden. Im gangen find tieber a dt Berfonen auf Grund bes § 81 21bf. 4 (Lanbes. rerrat) berbaftet morben.

Freinefprochen!

Bofen, 3. Febr. Dier mird gemelbet, baf bie polnifden Solbaten, die an der Ermordung des Rittergutsbefibers von Sago-Nadit und feiner fedie Leibenegenoffen auf dem dortigen Kernwert beteiligt maren, vom polntiden Rriegogericht freigeiprochen morden find.

Breft-Litowet nach in benticher Sand.

Berlin, 2. Aebr. Das Ausmärtige Amt teilt mit: Tie in der Breife gebrachten Meldungen aus Nien und Notterdam, wonoch Brest-Litowst von Bolide wisten beseht sei, entsprechen nicht den Tatiachen. Brest-Litowst, über das der Transport unserer Aruppen aus der Ufraine statischet, ist nach wie vor in unserer dand.

Die Extonigin von Bonern t.

Münden, 4. Bebt. Die frübere Ronigin bon Babern ift geftein abend 6.45 Uhr auf Schloft Bilbenmart beritorben.

Die Bemablin des Erfonias Ludwig III. von Bagern, Die Gemahlin des Erfdnigs Beldnig III. von Banern. Maria Thereie, Erzberzogin von Citerreich-Eite, Königliche Brinzesiin von Ungarn und Böhmen, wurde am 2. Juli 1849 als einzige Tochter des am 15 Dezember 1849 verstorbenen Erzberzogs Ferdinand. Frinzen von Medena, und seiner am 14. Febenar 1908 verstorbenen Gemahlin Elisibeth zu Frünzen gedoren. Ihre Bermöllung mit dem damaligen Prinzen Ludwig fand am 20. Februar 1808 in Weien statt. Gie mar die erfte fatholifde Ronigin in Banern, nachdem Die brei Röniginnen, Die Babern bor ihr batte, famtlich Bro teftantinnen waren.

Maffenermordung von ruffifden Grobelletten,

Amsterdam, 4. Jebr. Der "Fimes" wird aus Oelfingfort ferichtet, daß nach einem bolichewiltisch kommunistischen Kom-muniense auf Beschluft einer besonderen Kommistion die Grokfürsten Baul Alexandrowitsch (Neife des Ergaren). Wildelaus Michaelewiisch (Neife des Ergaren). Dimitricus Konstantinowitsch Grobonfel des Ergaren). Georg Auchaele-witsch (Bunder des Ergaren). Grobsfürst Alexander, der Gutte der Schweiter des Ergaren, erschaffen muchen. ter Schwester bes Ergaren, erichoffen murben.

Der Bolichewiemne in ber Ufraine.

Dien, 2. Aebr. Aber die Lage in der Ufraine gibt ein bier eingetroffener Berickt beachtensverte Mitreitungen. Darach testand die Armee, die den Det man it ützte, ams 400 000 Mann. Dennoch besteht seine Sicherheit voor dem Polichewismus, da die Soldaten erklätten, sie bätten gwar pegen den Seiman gefämpft, würden jedoch nicht gegen den Bolf die mis nins kämpfen. Die Revierung in Kiem kann daber iäplich dieselbe Form erlangen, wie in dem anderen Ankland Tie Entente vertangt dach die Ukraine ebenso wie Palen ein Bolwert gegen den Polichemismus hilden iste. Interiore wurd die Ukraine ebenso wie tie Dauer wird die Ufraine jedech nicht imitande fem. Die Rube aufrecht zu erhalten. Amischen ber Ufraine und ben Allierten find lebhafte Berhandlungen im Gange. fommen pfrainifche Staatomanner burch Bien. Die Entente ift bereit, die Ufrainer gu ben Friedendrungen gugu-luffen, nicht abet Bertreter bes Sowjet-Ruhland.

Bereiniaung Galtgiene mit ber Iffraine.

Riem, A. Rebr. Am 20. Nanuar fend die feierliche Berfündigung ber Bereiniaung Galigiens mit bei Ufraine fictt Die nfrainifte Menierung beabe fichtigt, diesbezüglich eine Rote an alle Staaten gu richten.

Gine meitere bolidemiftide Richerlage.

Liban, 8. Rebt. Die finnifch-eftnifchen Truppen, Die von Dorbat fibmarts porgeben, errangen einen michtigen Erfolg acgen bie roten Garbiften. Balt murbe von ihnen genommen. Damit ift eine ber wichtigften rudwattigen Berbineungen für die in Lipfand und Rurfant operferenden holfdemilitiden Trupben abgefenitten. Dagegen gelang es ten Ratetruppen, die Dafenftadt Binbau gu befeben.

Deuffche Brienegefangene gur bolidemiftifcen Broyanniba geprent.

Berlin, 2. Jebr. Ein Samburger Blatt brackte fürzlich tie Rachricht, das fiber 20 beutiche Kriegogefungene in Rus-lant als Inftrusteure für die bolichewistische Bropaganda ausgebildet und 50 000 deutsche Gefangene trop beuticher Brotifte von ben Bolichemiften in Die Ratetrurpen eingereiht marben martn Wenn auch biefe gablen gweife'los fehr übere trieben find, fo ift doch immer beme fenomert, baf eine betradifice Babl beuticher Ariegsgegungener in bolich wittiden Dienften gepreßt worden ift. Diefe Latlache fpricht fur fich und befeuchtet gur Benuge die Die Menfchett begludenten Breiheitsibeen bes bolfdewijtifden Terrors,

Dr. 9. Miller Gber D'e Sogialifferung fommi'f'on. Berlin, 1 Bebr. Die Sogialifierungefommiffion teilt mit: Die Sozialisserungsfommission hatte um eine Stellungnahme ber Kequerung zu der Außerung des Staatsjekreiars des Rechewirtschaftsamtes gebeten, wonach die Einsehung der Kom mission ein unglüdlicher Beschluß geweien sei, der wesentlich dazu beinetragen habe, die Sozialisserungswut zu entsachen und die Begehrlichkeit anzuspornen. Darausbin dat der Bolsebeaustragte Bissel der Kommission unterm 28. Januar namens der Reichtregierung mitgeteilt. Dareusbin bat der Bollebeauftragte Bissel der Kommission unterm 28. Januar namens der Meicheregierung mitgeteilt, das die Reichsregierung die Außerung des Staatsselretärs des Meichswirtschaftsamtes nicht bissige. Es handle sich der ausschließtich um die private Meinungsäußerung eines einzelnen. Lass dieser Leiter des Neichswirtschaftsamtes sei, diesen Anlass geben, die Tätiaseit der Sozialisierungssemission, die von der Neichsregierung berusen worden ist, zu beeinflussen.

Gin Sezialifierungsverfum.

Gin Sezialisierungsversuch.

Bredian, L. Kebr Der Indober der Firms Betersborff.
die in Konigeberg Pelen und Bredlau große Awsiestnonshäuser unterdält, dat der Preslauen, daß kim dem L. Hebruer ab der küsen unter ter Pedingung, daß kim dem 1. Hebruer ab der Ginlageschal mit 5 Proz. derzinkt wird, Alle etwaigen Berluste werden den des die diesinkader getragen. 10 Proz. des Reingemuns sinhen einem Ferde zu, der dazu bestimmt if, eine kleune gemuns sinhen einem Ferde zu, der dazu bestimmt if, eine kleune Latten. Der sährliche Geschäftsgewinn der Kirma, diäher etwa 200 000 W., nird in drei Teile peteilt. Ein Jahresbrittel erhalten die derven der Erischlaung ielbs vordehalten. Das zweite Deutschen der ihre Kerteilung dieset erften Drittels dat sim Rudolf Beterisderif die Entschung erische ering der Verlaufen und über seine Berteilung erischeber ein besonder Angelesstenausstäuß. Tassleite Berteilung erischebet ein besonderer Angelesstenausstäuß. Tassleite Erisch ist für das ticknische Personal angute und über seine Berteilung erischebet ein besonderer Angelesstenausstäuß. Tassleite ein Arbeiterausstäuß. Tassleite ein Arbeiterausstäuß. Die Arbeiter und Ansellesstenausstäußer der für das ticknische Personal auguse und Ansellesstenausstädig führe werden turch viernindigige Geschäftsberichte über der schäftigang des Uniternehmens auf dem laufenden erhalten werden.

Der Ausschlag auf die Rechnehmen erhalten werden.

Der Anichlag auf Die Reichebant in Wilhelmehaven. Wishelmshaven, St. Jan. Bei dem Anschlag der Kom-munisten gegen die Reicksbank wurden im gangen 71/2. Willionen Mark, darunter 2 Millionen Rurf in Gold, geraubt. Das Geld ist dis auf 400 200 R. zurückerstattet worden. An dem hundstreich waren 50 Personen beteiligt.

Angeflagte Abmirale.

Berlin, 4. febr. Laut . 3. T. erhebt nunmehr ber Bentraltat ber Marine gegen Admiral b. Corober und anch gegen ber früheren Rommandanten ber 2. Datrofen-Infanterie-Divifion, Gafper, Anflage und hat bei ber Megte-rung die sefortige Berbaftung bes in Baden-Baden weilenden Admirals verlangt.

Roch weitere Ginichrankung bes Gifenbahnverfehrs. Berfin, 4. Rebr. Bon melteren Ginfchrantungen im Gifenbahnverfehr will bas "B. T." berichten tonnen; ber Rermerfehr werbe ab 10. Rebruar nur noch auf befonbere Bulaffung geftattet merben.

Berliner Stadtberorductenmablen.

Berfin, 4. Rebr. Der Berliner Magiftrat bat befchloffen, tie Reumablen für die Stadtberardneten Beiginenen, om Conntag, den 2%. Februar, vorzunehmen. Es find 144 Stattwerordnete zu mablen. Vermutlich durfte der Bahl der Borerie am felben Tage stattfinden.

Berufung Brof. Mar Bebere nad Münden?

Bur Wiederbesehung der burch den Rudteit Bientanod erledigten Lebrfielle für Rationalolonomie, Rinanawirischaft und Wirischaftsgeschichte an der Universität Ründen ift bon bem Minister für Unterricht und Kultus ein Auf an Rag

Die Inferalliierte Ronfereng. Bolniich-tidediide und Lalfanfragen,

Baris, 2. Febr. (Davodnelbung.) Der aus gehn Bertretern der Grokmächte bestehende Aussichus nahm gestern
madmittag die Schlukfolgerungen des Berichtes an, nach dem
Bertreter der Alltierten nach Teschen gesandt
werden sellen, um dort einen friedlichen Berfehr im Eindernehmen mit den Tichecken. werden sellen, um dort einen friedlichen Bersehr im Eindernehmen mit den Aschein und Bolen sicherzustellen. Bis zur Gebietsachgrenzung durch die Arusdenstanserenz wünschen die Ausgeber von der Bilierten neuen Zusammensicher vorzubeugen und dem Bilierteinen Eindalt zu tun. Die Truppen werden aus der Broving Teichen gurückezogen. Auf die Arbeiter werden die Broving in den Beromersen fortsehen deren Ausgeber der Froding Teichen gurudoegogen. Sur die Arbeitet werden bie Forberung in den Bergwerfen fortseben, deren Ausbeute die Kommission der Alliserten verteilen wird. Die Kommission entscheidet bei etwaigen Streitfällen. Der Konserengaussichung ging dann zur Prüfung des Pallanproblem über, inging dann zur Prüfuns des Ballanproblems über, intem er sich mit den rumänisch-serdischen Meinungsverschiedenteiten hinsichtlich des Banats von Temes var beschäftinte Zurzeit kalten fromzösische Truppen die Gegend beseit. In etducaraphischer Beziedung ist die Bevölkerung sehr gemischt. Die Bonatstage ist die einzige, in der zwischen Serlien und Rumänien ein Zwiespalt besteht. Bratianu und Michu verlangen das ganze Banat und berusen sich auf den im August 1915 mit Frankreich, England und Aufland geschlossenen Bertrag.

Tie Internationale.

Paris, 3. Febr. (Dabas.) Die befaifche und amerifanifde Delegation gum internationalen Gemerficaftelongreß lebnten es ab, mit ben beutiden Delegierten in

Bublung zu treten und an der Berner Ronferens teilgunehmen. Bern, R. Rebr. Rach einer Melbung der Schweigerifchen Depeiffen Agentur find die Teilnehmer an der internationalen Conalifensanierenz in Bern eingetroffen. Unter den neu eingetroffenen Abordnungen bemerkte man die frangolische Delegation mit 10 Mitaliedern, die amerikanische mit 2 Mitaliedern und die jüdische aus Polen mit 2 Mitgliedern.

Das Schmeiger Bolferbunhaproieft.

Rern, 3. Rebr. Die Schweiger Regierung bat auf Erfuchen Leon Bourgeois bas von ihr ausgearbeitete Projett bes Bollerbundes, bas auf der politischen Struttur der Eidschaftgaft basiert, nach Baris abgesandt.

Lanfina und ber Bolferbund.

Baris, 3. Bebr. Lanfing erffarte einem Breffeber-treter, er balte es für febr femieria, baft bie Rentralen einen Briebenspertrag unterzeichneten, ber einen Bolferbund fchaffe. Ihre tatfachlichen Unfichten wurden forgfaltig ge-

Reine Berftantlichung der Gesenbahn und Bergwerte in Ganland.

Amfterbam, 1. Febr. Dem "Algemeen Banbelsblad" gufolge ichreibt ein Mitarbeiter ber "Daily Reme", die britische Regierung babe die Berftaatlichung ber Gifenbahnen vorläufig aufgeschoben und werbe fich mit ber Staatston. trolle zufrieden geben. Die Arage ber Berftantlichung ber Roblemberte werbe nicht aufgeworfen werben.

Gine Bericht qu'g.

Mus ber Deutschen bemofratifden Bartei wird und gefcrieben In bem Artifel "Echlapmortpolitifer" bom 25. 3an. war ermabnt, dag die Mitglieder der fritheren Abrifdrittlichen Belfspartei Bie mer und Ropid fich ber Deutichen Bolfe-partei angeichloffen hatten, und bere Sanit iisen Dern. bluth meift in feinem am 2. b. M. bier ericienenen gleichnamigen Artifel besondere barauf bin, um darquiun, bag tie Dentiche Bolfspartei nicht nur aus bem techten Rligel ber nationalliberalen Bartei entitunden fei. Es ift und eine Freude, beute mitteilen gu fonnen, baf unch neueren Witteilungen die beiden genannten Berren ber Deutichen Bollspartei nach furgem Aufenthalt den Ruden gefehrt und fich ber Deutichen bemofrattigen Bartei an-

Die Ausführungen von herrn Sanifatsent Dorn blüth zwingen uns noch zu einer weiteren Feliftellung. Er latte am 24. Jan, in der "Biesbadener Zeitung" wörtlich von ber Fortschriftlichen Bollspartei behauptet:

"Gie war im mer in ter Geonericoft, wenn es fich um ben Musban tee Beeres, ber Glotte, ber Rolonien, um ben Schup ber beimifden Contmutidoft, um ble Rranfenverfiderungsgefege und ben Arfeiteridun Contelte."

Bir hatten biefe Behauptung als unrichtig gelenngeichnet und u. a. festgestellt, ban die Fortschrittliche Bollspartei
im letten Jahrzehnt teine für den Ausbau tes
heeres ober der Flotte erhebliche Forderung abgelehnt hatte. Aus den Ausführungen des herrn Sanifatoruts Dr. Dorn-blüth bom 2. Februar geht hervor, daß ihm dies bei seinem ersten Artisel wohl bekannt war. Wenn er trop bieses Sachverhalts in jenem frühren Aufsah alfo von einer immer" mahrenben Gegnericaft gesprochen hat, fdeint und eine weitere Diefuffion mit bem Berfaffer allerdings nicht

Wiesbadener Nachrichten.

Bezirks-Wohnungstommisser.

Bur Bedebung der deringendsten Wohnungsnot hat die Reichstegierung am 1d. Januar auf Anrequing der neuen Keicks. und Stockstommisser für das Wohnungswesen eine Vererdnung erlassen, dach zur schnellen Durchsüdung der Unterdrückung erlassen, dach zur schnellen Durchsüdung der Unterdrückung oddecksoser Koulmacht gestellt werden können. Für Breußen sind sosort den dem Seicks-Vohnungskommisser mit sehr weitgebender Koulmacht gestellt werden können. Für Breußen sind sosort den dem Sen ich un asprässen können. Für Breußen sind sosort den dem Dicks Wechnungskommissare sind in der Tat besugt, alle dindernissen dem Weg zu raumen, und sogar gesehliche Borschrifte aus dem Weg zu raumen, und sogar gesehliche Borschriften außer Krost zu ieben, wenn es gist, ichnellstens Wohnungen zu errichten. Ter Bezirlsssommissar kann sich das nötige Bausand erforderlichensalls durch Enteignung beschäften. Auf den Arrieg zurückgebende Wertleigerungen der eichsten Auf den Arrieg zurückgebende Wertleigerungen braucht er der dem Kreigfung der Entschäung von Erde du zer der en nuch für die Ericklung von Bestellung von Erde du zer der nuch für die Ericklung von Bestellung von Erde da und Lausen und der Kreider die Wonnassocht und dies zur Dauer von 30 Jacken in Vetracht. Diese Wannspaacht und dies Arracken, war den Schulber Laubenschalt und diese Wohnungskommisser, alles sichständig zu bestimmen, wenn Gemeinden Schulber Laubenschalt erwörlich nungskommisser, alles sichständig zu bestimmen, wenn Gemeinden der Kreiderschalt eingeren der Bezirkstommisser erwörlich ernacht. Diese Wannspaacht und Schulberschalt und Kreine und Bedullassen, die sosit des Auchschalten auf zeilen und Bedullassen, die sosit des Auchschalten auf zeilen und Kreine und Kreine und Bedullassen, die sonit des Ausgeschalten und Kreine und Bedullassen, die sonit des Bauberlahren auf Jahre verzögereten, were deregelt werden. Endlich erhölt der Kommisser dies einer und gesehen und natürliche Bauf die Feischlichen und Reinern. Die Bestignisse der Berhaub

Die großen Tabatbiebstähle im Biebricher Sollgebäube haben jeht dant den vereinten Anstrengungen der Wiesdichener und Biebricher Kriminalpolizet zur Ermittlung und Keitnahme der Täter geführt. Es handelt sich dadei um drei Gurzichen aus Biedrich, die im Movember den, J. und im Januar d. J. ganz erhebliche Wengen Ligarettentabet einer diesigen Fadrif im Gesamtwert von 10 000 M. mittels Eindruchs entwendet hatten. Einen Teil ihres Raubes batten sie zum Preis von 7000 M. bei einem hiesigen Tabathändler abgeseht, wovon noch 10 Ballen beschloonabmt werden konnten. Ein anderer zeil der Diebesbeute sehlt dagegen noch. Die Bestgenommenen stellen einstmeilen in Abrede, den Labat gestohlen zu haben, sie geden nur den Berkauf zu, behaupten aber, den Tadat von einem Schiffer, den sie nicht näher zu bezeichnen vermögen, erworden zu baben.

— Bu ber Rabaufsene, die sich am vergangenen Freitagabend der dem "Bergnügungspolost" abspielte und wobei der lsjädrige Gärtner Karl Achtan ein trogisches Ende fand, schreibt uns der Bruder des so früh Bersiorbenen u. a. folgendes. Die jungen Leute, die in ihrem trunsenen Zustand die Szene veranlogien, find in ihrem fibermut wohl zu weit ge-gangen, doch es ift nicht richtig, daß sie mit frangolischen Sol-boten Streit hatten. Es stimmt auch nicht, daß mein Bruder übel beleumundet ist; er ist viellmehr ein arbeitsamer, fleißiger Menich pervefen, ber feine alte Mutter redlich burch anbauernbe Arbeit ernafte, mas mir, ber ich ale fcmer be-ichabigter Imalibe aus bem gelbe beimkehrte, nicht möglich

arbeiter Menne ist vor einem Jahr bom hiefigen Geben ur gericht wegen Ausbmords zum Tod ber, ur teilt worden. Er hotte sich mie erinnerlich, mabrend der Rocht zum erien Citertag des Jahres 1917 in dos Söchster Brouhous eingeschsichen, einen dort schlosenden Mann über- sollen indem er ihm mit einem Chrones Throubenter Brauhaus eingeschichen, einen dort ichlofenden Mann überfallen, indem er ihm mit einem schweren Schroubenschlössel
den Schäbel zertrümmerte, und beraufet. Die Tat und fein Berehmen der Gericht zeugten von grober Robeit, und des Urteil wäre zweifelles auch vollstredt worden, wenn nicht die Revolution ausgebrochen wäre. Die neue Regierung plant offenbar die Abschäfung der Todesstrafe; sie hat in dem oorliegenden goll eunächst verfügt, dan die Todesstrafe nicht zu vollstreden sei. Uber die Umnandlung der Strafe in eine Bucht haus fir a fe mird später verfigt werden.

- Die hiffsbanknote gu 50 M. Wie bas Reichsbankbiret. torium mitteilt, mußten bei ber Rumerierung ber neuen hilfsbanknote gu 50 M. mehrere boneinander abweichende Rummernippen verwendet merden. Auch Abfürgungen für das Wort "Nummer" erideinen in verichiedenen Formen Rr. Bo und Ro Die Berichiedenartigfeit der Rummernippen und Abfürzungen sind demnach für die Froge der Cottbeit von Banknoten besanglos. Die beiden Rummerntupen unterscheit den sich dadurch. daß bei der ersten Ro. unter "O" nur ein Strich, bei der zweiten unter "O" zwei Striche steben.

Die Bertevergunftigungen ber heered. und Marine. angehörigen. Com 1. Fetruar ab genießen die Oreces und Marines angehörigen. Com 1. Fetruar ab genießen die Oreces und Marinesamebörigen im Insand Portovergünstigungen nur nach im nachbezeichneten Imfang. Es werden besördert an die Rannschaften "im des Deseres und der Marine die zum Feldmobel. Wattmeister oder Teckostizier einsicht aufwärtst: 1. Gewöhnliche Briefe die zu 60 Gramm und Bostfarten portostrei. 2. Postamweisungen die 15 R. einschlieblich gegen 10 B. Porto und 3. gewöhnliche Bafete die zu 8 Kilogramm auf alle Ent-2. Postamweisungen bis 15 M. einschlieblich gegen 10 Bf. Borto und 3. gewöhnliche Patete bis au 3 Kilogramm auf alle Entfernungen gegen 20 Bf. Borto. Die Sendungen müssen in der Abresse den Bermerf "Soldatenbrief. Eigene Angelegenbeit die Empföngers" und den Bestimmungsort tragen. Die Bortovergünstigungen erstreden sich nickt auf Urlauber und Einsährig-Freiwillige, sowie auf Sendungen, die rein gewerdliche Angelegenseiten der Empfönger betreffen oder in ausliche Angelegenseiten der Empfönger betreffen der in auseine Militärperson gerichtet oder nach dem Orts- oder Landbestellbegirf des Ausgedepostorts bestimmt sind.

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

we Elebrid. 5 Kehr Ans einem bieligen Fabrildetried wurde bor eiriger Zeit ein b Meter lander, 8 Zentimeter breiter und 7 bis Willimeter tider Leter-Treibriemen gest ohlen. — Ein aus Franklung und die Kreinsteile Leter-Treibriemen gest ohlen. — Ein aus Franklung in der Käde ber Bahnbosed Biedrid. Die in eine Müllgrude und zeg sich bedeit stuere innere Vereihmen zu — Aus verschiedenen Orfieiten an der Sachossen wurden in der Racht gum 2 d. M. mehrere Etallbasen seineben, 2 d. M. mehrere Etallbasen seineben. Sieden bis 13d W. und jun Klaster kuckens Knübeschoffs wurden ist die Freie und für für für eine Klaster kuckens Anübeschoffs wurden 13d die Id. Mir ein Klaster kuckens Knübeschoffs wurden 13d die Id. Mir ein hundert Bellen bis zu 100 M. gezahlt — Bei den lezien Pierden und den, absechalten don der Landwirtschoftsammer und dem Temebilmodungsaueschung des Landveische Wiedbaben, zeigen die Breise wieder eine bedeutende Steigerung. Für gut imhand gestaltene Arleitspierbe wurden die Andereice Wiedbaben, zeigen Arleitspierbe wurden die Andereich Arleitspierbe wurden die Andereich Gut

Aus Proving und Nachbarichaft.

m. Geisenheim a Rh., 3. fectr. Das an der Markiftrohe bier gelegene Gledande unt Gelande der Weinhandlung 3. B Bolliner bier ist dies Kauf in den Besit der G. m. d. D. Gebr. Doeht dier für il ein Eingenangen.
m. Bingen. 5 Febr. Tie Rebe ist von der Eisenbahndrücke aus beiemätis ein greßes Sind zugestoren. Deute herrschie den ganzen Zag bindurch faltes Wetter mit Schniesell.

Neues aus aller Welt.

Reitungsberdot Köln, & Kebr. Die englische Bedorde bot tie "Kölmische Zeitung" auf 10 Zage und das "Kölner Tageblait" auf 8 Zage verleten.

Berhaitete Kallschmänger. Düsselbort, 1. Gebr. Die Disselberfer Kriminalpellies verhoftete die Oruser und Kerbreiter ber salisken dunkertmersnetzleichscheine der Abeinproding und der gefälschen Europepamarkörine der Etadt Düsselbort, und war in dem Bestgern der Druckreit in der Corneliusftröße, Jelver und Weigend. Rach ihren eigenen Angalen haben sie über 400 an. Abeinproding den von die kort 600 M. Düsselverfer Stadtscheine gefälsche Weiter wurden mehrere Kerkenen verdastet, die in Tuiselbers, Elbers und der Mehren beschiedende derene beteiliet noren. Erehe Mengen Folisisster verden derene beteilist noren. Erehe Mengen Folisisster verden der gefälschapendent. Beigenommener Körder. En die is ab alen a. R. d., A. Jebr. Wie die Költer uneken, ihr der rach der Ermerdung des dieinsen Echapmannes Sied siedsie einangene Dies Fabiaa in Franklurt a. R. seigenwmmer werten.

Handelsteil.

Fan'ten unt Celtmarit.

Pan'ten uni Celimarit.

Deutsche Hypothekenbank, A.-G., Berlin, Nach dem Bericht der Bank machte die schon 1917 eingetretene Besserung des Zinseneingangs 1918 weitere Fortschritte. Benetkerswert sei die Zunahme der freihändigen Verkäufe von Grundstücken, die von der Gesellschaft beliehen waren. Es sind 180 solcher Verkäufe bekannt geworden, die fast ebensoviel wie die 1914 Lis 1917 gemelleten Verkäufe zusammengerechnet ergeben, und zwar unter Erzielung günstiger Preise. Günstin woren ferner die Ergebnisse der 24 durchgeführten Zwangsversteigerungen. Von dem 1917 aussowiesenen Rückstande an Hyrothekenzinsen von 481 840 M. sind 578 971 M. eingegangen, der Rest ist zu Lasten der Kriegsfücklage verbucht, so daß in der Bilanz 346 718 M. als Rückstände auf 1918 steben bleiben. Zinsrückstände auf Kommunaldarleher sind nicht vorhanden. Der 0 berschuß beträgt 1937 628 M. (1900 099 M.), die Dividende wieder 7½ Froz Im Umlanf waren bei Jahresschluß 277.47 (279.28) Mill M. Hypotheken-Obligationen, und 30 38 (81.00) Mill M. Kommunal-Obligationen, ebenso ist der Hypothekenbestand auf 282.28 (285 64) Mill M. der Bestand au Kommunaldarlehen zuf 32.43 (83.20) Mill. M. ermäßigt. Industria /mt | aniai.

Industri (1911) 2013.

Zer Lage der Elektrizitätsindustrie teilt der Vorsitzende des Direktoriums der Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H. Herr Kori Friedrich von Siemens (Berlin), folgendes mit: Die notwendige Umstellung der Betriebe auf die Friedenswirtschaft ist infolge Mangels an Arbeitswilligkeit und Rohwure mit Schwierigkeiten und großen Störungen verknüpft Neue Betriebszweige werden im allgenienen nicht aufgenommen. Der Eingang von Aufträgen ist schlecht. Das Ausland zieht seine Bestellungen zurück, da es kein Vertrauer hat, daß die deutschen Werke hei den bestehenden Arteiterunruhen liefern können. Die Verkaufspreise können den Lohn- und Rohstofftreis-Erböhungen nicht folgen. Dauerrde Arbeitsunterbrechung durch Streiks, politische hundgebungen und Betriebsversamm-lungen haben die Leistung is Konf weit unter die Hälfte der regelmäßigen Leistung inken lassen, obgleich auf der anderen Soite erhöhte Stundenlöhne gezahlt werden. Die Abschneidung des linksrheinischen Gebiets hat zur Folgogehalt, daß manche Halterzeugnisse nicht zu beschaffen sind.

Arschneigung des innanche Halterzeugnisse nicht zu beschaffen seind.

Aus dem Zementgewerbe. Der Arbeiterausstand auf den rheinisch-wertfälischen Zementwerken bit beendet, nachdem die Werksteeilrer hinsichtlich der Löhne gewisse Zigestlindnisse gegenacht haben. Der Vers an i von Zement ist weiterhin sehr schlecht. Einige Lieferungen sind nach dem lieken Ebeitufer ausgeführt worden, aber nach dort ist des Geschäft dann wieder abrellaut.

Minette für theinisch-westfälische Hätten. Die Verhandlungen über Versorgung der rheinisch-westfälischen Hüttenwerke mit lothringischen Erzen sind zu gewissem Abschluß gekommen. Aus Lothringen soll Minette im Austausch gegen Foks geliefert werden, und zwar für eine Tonne Koks ie 14 Tonne Minette. Verwes will man 160 000 Tonnen Minette für die notleichenden Hüttenwerke liefern. Die aus Lethringen eingehenden Erzmongen sollen von einer Verleilungsstelle in Düsseldorf auf die einzelnen Werke verfeilt werden. Man erwartet, deß alshald mit der Erzunfuhr begonnen wird, zumel da schon seit längerer Zeit Kohlenzüge aus dem Ruhrbezirk nach Lothringen gehen.

Di : Mbend Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftleiter IL Begerborit.

rantworritch für Leitartitet A. Deverboeft; für vonlitte Nachrichten; Gin ber, für den Unterdaltungstell. I o Nauendorf, für den lalen und provinziellen Teil und Gerichtslaal. I U. G. für den handel W. Es, für der Unzeigen und Reflamen Dornauf, danzlich in Mesdaden.

Drud u. Beriag ber &. 6 dellen ber g'iden hofbudbrudern in Wiesbaben. Sprechitunde ber Geriftiettung 12 bis 1 Ubs.

hold ombberg Gidien : Quitypel Nupidici Reiferfn **g**nüppel Bre

777

ger 2. Si in aller Lotterie-Eduft

Mieinftr. 3ig Tab 3iga1 Bit

Mad) das I Berain fuviern ans Et Edireib Biesba

Glith

Frise Ecke Se Pron. 2 gr. f. Taich berf. m eintr.. Spcs.-G technit. Zcl. 19

0

für (fil. prin Butibe : Glea, A pre Swe beef. I bedeer &

mit Da wert si Be Groke

Ronfi (neu) Ebenfer

6 Beiben. Ednerd Ednerd Ednerd Ednerd Ednerd M. Bol Ichone Umana Ednord

Einze

Grabdenimal- und Friedhofstunft

Caupt - De chaftefteile und franbige Hueftellung

Ritolabftrafe 3 Biesbaden Telephon 404.

Achtung für Damen! H. Schulz, Feinmech. Kl. Schwalbacherstr. 14.

Far bie vielen Beweife herglicher Teil-

Familie Frischforn.

nahme anläglich bes uns fo ichwer betroffenen

Berluftes unferer beiben braven Cohnen

fagen wir hiermit allen berglichen Dant.

Biesbaben, ben 4. Februar 1919.

Auf biefem Bege innigen Dant

für bie wohltnenben Beweife bergt.

Teilnahme fowie die überaus gable

reichen Arang- und Blumenipenden,

bie und bei bem unersetlichen Berlufte

un'eres treuen Entichlafenen guteil

Bur bie trauernben Sinterbliebenen:

Luise Vonhausen

geb. Roffel.

Dogheim, ben 4. Februar 1919.

holzverlauf Oberförsterei Erlenhof.

. 32.

Marine. Cen .es

en nuc

sid no t

m Frid.

octofrei. f. Borto Ae Ent-

in der

er und

gemerb.

п анф.

ers an

Band

purte 7 bis in aus

ngenen ligrube d per-

rige. ir ein ib für rde.

baben,

bier.

bier

brude

ben

bnt last*

ang.

Cine

ebe.

mi

Die

Montog, den 10. Februar, von 91/, Uhr ab, im Gasthaus Legier in Hohenstein aus den Forswrten 9, 11 Liebbergerhofwald. 19, 20 Stedenhell. 29 Ctere Ebert Eintergeringenate 18, 20 Stratengen 29 Liere Gbert Cichen: 7 rm Rupidicit, 2 m ig., 40 rm Scheit und Knüppel, 15 rm Reiferfnüppel, Buchen: 2 rm Obu., Rupidicit, 1,2 m ig., 820 rm Scheit u. Anappel, 200 rm Reiferfnüppel und Schlasabraum, And. Laubh.: 1 rm Knüppel, Radelh.: 1 rm Knüppel.

Breuß. Klaffen : Lotteriz.

Bu ber am 11. Februir er, beginnenben Birbung ber 2 Rlaffe ber 13. (239.) Botterie fino noch Raufio e allen Abidmitten ju haben in ben preugiichen Lotterie-Einnal,men von :

Schufter, Gludlich. Rern, v. Ifmudi, Mbeinftr. 56 Micolastr. 15 Abriheibftr. 17

3igarren (von 55 %f. an Tabat (garantiert rein)

Mur fo lange Borrat reicht.

zigarrenhaus Christmann nur Michelsberg 16.

Bir übernehmen bas Glichen, Harren u. Radlassen, sowie das Galvanisieren (Berainnen, Berfith, Ber-inpierni bon Maffenart fel ans Stabl a. Gifen uite. Schreibfebernfabrif Rero, Biesbaben, Dobh, Etr, 96.

> Spangen repariert

Friseur Schlotter Ecke Sedan- u. Walramstr.

Drannebe billiaft Tren, Bade, Taunustr. 5. Fr. Dauer. Batterien f. Taidenl. & 1.85, Bicder-bert. m. Nabatt, igl. friich eintr., empi. Comm chan, Spea. Gefchaft f. Geftra-technif. Schwalb. Str. 44. Tel. 1180 augelaffen.

Salmiat

für Glemente billig, Drogerie Moebus, Zaunusitr, 25. Sabe einige Rlafden prima Rognal W. Liter, billig a'gugeben, Donbe in, Beilburger Tal Pr. 2. Chenia,

Glea Serren-Belamantel pre smert im Auftraa au bert. Reininger. Edmal-bader Strake 47, Edladen,

mit Comfter-Rutter preis-

Pelzweriftätte

Gefdwifter Beb. Grohe Burgirrafte 9. Schwarger Konfirmanden-Anana

(neu) au verf. Raberes Ebenfen, Derberfit, 17, B. Militar-Mantel,

Dole, Bluie u. ver'ch. 3. vert. Dajetau, Wellr pfte. 18, 1 i. Rinberfr chen Mantelden, Belggarnit., auf

rth , Derren-Dofe u. Damen-lleiber, bill. g. vf. Entzbacher, rechtstraße 33, 11.

Stoffe Leiden, Belour. Blifch, Latin, Autter re., Reite f. Edmeider, Educhmeder, Edneider, Schubmacher, Schaftenmoder poff. fom Coupons für iichdeden u Riffen au of. Fremfer, Limmermannitroke 1.

aut erh. Betten m. Bolitermatr. u. amei done Echreibiefretare m. Ilmana billioft abunchen Echmolb, Str. 47, Edlad.

Udytung! Schr guted 1. u. 2bettig.
Schlafzim. mit Ruschelguisas. sowie aller Arten
Betten von 45 Mt. an.
Buschlam... Radict iche,
fieberbedb.. Riffen, Stubic,
alles ant u. billig. au vf.
Bertramftrafie 25.

herrim. Galaizimmer Gerren- Limmer, Gre'e, aimmers, Rüchen-Einrtaat, Ruftbaum-Bertifo, Bücker-fdirant, Tiiche, Stühle, Tevo die, Spicael, Bilber, Matraben u. Standuhren in all. Treidt, Möbellager Rojentrana, Blückerpl. 3/4

Möbel-Berfauf

1 Wobngim. u. Efiatm. Cincideung aut erh. eing. Diwan, bradtboller Gold-fpiegel, Mahaa Mollvult, eidene Lederfühle fotort au verf. & Tarmitadt, Pronfenitrage 25, B.

Achtung!

Gebrauchte Mobel feber rt faufen Gie b flia Bal-amftrage 17. 1. art I neue kum. cincimi.

1 Gefr., 1 Gofa, 1 Auchenichtant, bocht. Bett , Rlavier. D. Edwarg, Roonftrage 13. Schöne Gelegenheit

Sebr fdone Ruden-Ein-richtung, beit, in Ruden-ichrant, Litch, Stuble, Topigeitell, 160 Mf. Bertramftraße 25.

Günitige Gelenenheit! 2 febr aute Rühmeschinen mit allem, 65 Mt. und 100 Mt. au vf. Eleonoren-litoke 7, 2 rechts. Aeberro.te. 15 Str. Tragfra 1, au vert eb. geben eine selche m 20 his 25 Str. Tragfr au ver-

ob. geben eine folche m 20 bis 25 gtr Tranfr gu ver-toulden. Gifboten grune toulden. Gifboten grane Rabler, Ditt ffrage 3.

Gasherd mit u. ohne Tiich fo'. a vert. De fer, f ellmunbitr.53, B.l.

Schlachtpferde

fauft zu böchten Breifen. Engo Refiler, Bierbemebner. Biesbad, Dellmunditr. 22,

****** Reines Leinöl

u. Terpentin auch fonitiae edite Rarben u. Lade, a. fleine Menaen, au fanfen gel. Bismard-ring 5, Sof.

Piano

gebraucht an faufen ge-fucht. Schrift! Ang an Bifhelm Graft. Dellmunditrake 17, 2 St.

Militär-Ungua u. Montel au f. a. Ronnen-bera, Delenenitrafe 16. Teppiche

firin u. mittl. Groke, aut erb., f. Matten, Weroite, 18 Edlajammer, Eksimmer, Rudenmobel au fauf, gef. B. bermes, Bertramitr. 25

Möbel-Antauf! Raufe Betten, Pleiber-u. Richenichrante Bertif. Rafchtom, Rommoben u. fonftige im Caubli, aus-cansierte Saden u. aanse Einrichtungen

Balramftrafe 17. 1 Ct.

beginnen im Mary. Einzet-Auterricht in modernen Zangen gu jeber Beit. Aumetbungen erbittet

Meine nächsten Tangfurje

Grau Grieba Sauer Dime., geb, von Beide. Abelbeibfte. 33. Fernipr. 4555.

Möbel,

Borlagen aller Art, towie Bettieb., Portieren. Gat-binen u. alle andrangierte Bachen fauft D. Gipper, Richlftrabe 11. Tel. 4878, Schlafzimmer:

Einrichtung mit Bre s - Angabe gelucht. Of . 6. 508 an Tagbi.-Berl.

Cpeisezimmer-Einrichtung mit Angabe des Preises gesucht. Gefl. Offerten u. H. 508 Tagbl.-Verlag.

Möbel

Betten, Schränfe, Sofas, Bertifos, sowie alles, was im Gerefciaftsbaufe ausrangiert wirb, fauft au hoben Breifen.
Br. Ale n, Coullinfter. 3, 1.

Telephon 3499.

robe reaching

Raufe fieis alle gehr. Möbelhade u deberberen. Rrau Annnenberg, Dellmunditrage 17. Bin ste's Käufer on gebrauchten Möbeln owie allen ausrangierten achen, Bable bie bochiten Breife. Rari Bierftort. Beberpaffe 56, 2. Boit-

farte genügt. Uchtung!

G 1. u 2t. Meibericht. Beicht, Rachtlich. Cofa, fowie Rüchenmöbel, Rimmerftühle arfucht. Seine, Gleonorenitrage 7, 2 t.

Eif. Fahnenschild. und andere Schilder auch Clasfdilber, gu fauf.

Mehler, Bismardr. 5. Lumpen,

Retalle, Bapier, Safen-elle merben su boben Breifen angefauft Cad-Grafipandlung, Topheimer Girake 20. Tel. 6120. 21. u. urbb. Bledtannen, Bledtübel. Bledbofen 1. Rlapper, Scharnborfiftr. 24

Raufe schönes, aut berginst, Mentenhaus, wenn mein studenfreies Pahnhofbetel im hestlichen Cheimen'd m Breife von 85,000 Mf. in Rablung genommen wird: auch leifte ich Pargusahlung in ieder Höcke. Eff. nur von Gelbitinteressenten an meinen Peguite Got. meinen Peauftr Go't-lieb Rieter, Münden, Lagarettitrafte 8. F 61

Edadielintake 8, Pol Ginfamilien - Daus in Deibelbera, 9 Jim., Tod evil Garten, 242 qu, au 38,000 Dif., be-siebbar 1. April: Bodubaus in Robrbach bei De belbera mit 3 Wodumann. 2 bis 5 Jim., ar. Garten mit Obith. Stall., Werflütte, Remife, 1421 qm., au 40,000 Wf., bestehar fof. od. iväter. au verfaufen. R. Araberts Möbeliped 1. Deibelbera.

llebernehme noch Zapegierer. Bolferer. u. Teforationearbeiten August Odis, Bismardring 7, H. Telephon 1305.

Brennholgfägen mit fahrb. Banblögen übern. Otto Füßler Bohnung: Narftrage 22.

Eilboten Grüne Radler mit anhrwertbetrieb nur Mittelftr. 3

an ber Langquije übernehmen bas Jahren vor Mobeln, Roffern, Sols und Koblen bei bill. Berechnung.

Gut zuber. Guppen a 60 8f., tonn tagl. 5 Uhr abacholt werben. Abr. im Tagbi. Berlag. So

Erittl. Friseuse empf fich in einn Bohn im Artiferen Ginte Cu-du'ation i Reifur 80 Bi.l. von 2-5 llbr Rabnstraße 25. Reontsvive lints.

J. Hertz Langgasse 20.

ABTEILUNG TRAUER

> Mantel / Blufen Klei er / Jackenkleiber Röcke / Unterröcke

Mag-Anfertigung fofort

Uditung!

2 Brachtbanfe 18 Brund ichmer, pram, habe ich gum Deden. Balramftrabe 17. 1. St.

Laden

in ber Rabe bes Rochor. gefucht. Offerten unter D. 522 an ben Tagbi.-Bl.

Größerer Verein f. paff. Bohn.-Raume als Beim. Off. an Nothmann, Bismardring 2.

möbl. Zimmer m. o o. Beni., Fam.-Anicht. u. 2. 523 an ben Tagt I.-Berl.

1 Stüd Gartenland B. 26 an ben Taabl. Berl,

In unferen Sonntag: Tangturien

(für Anfang.) t, fich noch einige Domen u. Berren bei ermäßigtem Conotar beteiligen (n. ält, Leute). Ken Toilettenaw. Geil. Ummelbungen nehme höft.

28. Klapper u. Frau Dotheimer Str. 20. Brivat. u. Gingelunter-richt au ieber gew. Reit (a. ftunbenm.).

Wer bilbet **3ahntedynifer** in Operativ aus? Offerten unter 28. 520 Tagbi.-Berl.

Arme Frau verfor Sonntag abend schwarzes Sandtäschdern mit Anhalt. Der ehrliche Finder m rd gebeten, bast, an die auf dem Bait bestindt. Abresse abaugeben.

Blauen Giccehandi huh amifden Berfehrsüto und Kurbaus verloren, Abgug. gegen Belobnung Lang-geffe 18, Schubgeichäft.

Ein Brillantring

verloren. Gegen gute Be-lobnung abzugeben Silba-frenke b. Bort.

Montan abend a. b. Wege Wiebrich Koraffen - Actte bertoren, Bieberbr, ethält gute Belohn, Räberes im Tanbl.-Verlag. Sm Berl. Montag, Ronzert

Uniferdenes Ropftum. Glegen aute Bel. obaugeb. bei Balch, Schanpl. 4, B.

Berloren Conntag a. b. Bege Raben-grund - Blatte alifitberner Unbanger (Filigran).

geg Bel. hartingftr. 13, 1 L. 2m 25. Januar 1919 ein II. Bortem. m. Budden verl., ba l. Anbenten, g. B. abzug. Bleichfer. 28, 11, 1.

Gin Touble-3wider am Sametag werl. Bieberbr. Belohn. Ablerftr. 57, 11, 1. Gold. Glieder-Armband verloren. Abauneb. acnen Belobnung Michelsberg 30, Bader Doffelbach,

K155

fe'ne Brandschle, fein altes Leber, nur prima Kernleber. Ludwigitt, 16, Sinterfi., Koraifins,

Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiesbabener Institut

Dampfichreinerei. Gegr. 1850. Zel. 411. Cargmagazin n. Bürv Edpraibader Str. 36. Lieferanten b. Bereins für Geuerbestattung. llebernahme v. lleberführungen von und nach ausvärts mit eig. Leichemongen.

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle. Am 3. Jebruar: Mullflebrer Deinrich Scheuter, G Jahre. — 4.: Chefrau Narie Daeberle geb. Neiher, 48 J.; Witwe Erneitine Rabin geb. Friediaender, 88 J.; Ettwe Sofie Fault geb. Standy, 48 J. — 8.: Witwe Luife Preuher geb. Leutel, 77 J.

Steine Somelliodierei

Bestattungs: Gebr. Reugevauer

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen.

vom einfachsten

Todes: Unzeige. Beute Dienstag mittag 12 Uhr berichied nach langem, ichweren Leiden meine liebe Frau, unfere

murben.

herzensgute Mutter, Frau Elije Vertel

geb. Wettengel.

Die tieftrauernben hinterbliebenen: Ernst Dertel nebft Rinder.

Wiesbaden, den 4. Februar 1919.

Oneifenauftr. 9. Die Beerdigung finbet ftatt am Freitagmittag 31/2 Uhr bom Gubfriedljof aus.

Nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied am 4. d. Mts., nachmittags 1 Uhr unsere nebe, gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sophie Faust Wwe.

im 46. Lebensjahre.

geb. Staudt

Die tieftrauernden Kinder: Eugen u. Elisabeth Faust nebst Angehörigen.

Wi-shaden, Hedelfingen, (Württemberg), den 5. Febr. 1919. Hellmundstr. 12, 1. Die Beerdigung findet am Freitag, den 7. Febr., nachm. 1/,3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes nun in Gott ruhenden teuren Ent-Schlafenen, bie gabireichen Blumenfpenden, fowie allen benen, bie ihn gur letten Rube begleiteten, fagen innigften Dant

Die trauernben hinterbliebenen :

Frau Elife Beig, Bitme Bilbelm Bfeiffer und Frau Emilie, geb. Weit.

Diesbaden, Bingen, ben 5. Februar 1919.

Peri-Creme Mk. 0.30, 1.00, 1.80 Peri-Kuhlkrem Mk. 3.00 Vasenol-Creme . Lanolin-Pfeilring Mk. 0.30, 0.60, 1.30, 2.60 Mandelereme Mk. 1.60, 3.00 Glycon.n-Honig-Gelee . Mk. 1.60, 1.75

M. Albersheim

Wiesbaden :: Wilhelmstrasse 38.

Vom Felde zurück!

Anfertigung eleganter Damen-Kostüme und Mäntel unter Garantie für tadellosen Sitz. Umändern, Modernisieren, Wenden, bei schneller Bedienung und bitliger Berechnung.

A. Selb, Damenschneider, Dotzheimer Str. 37.

Smoking u. Frack-Anzüge

In vorzüglichen Qualitäten und eleganten Ausführungen am Lager

Heinrich Wels

Marktstr. 34

K 147

6duppenpanzer-Rostsdukfarbe

ftreichfertig per Rilo Mt. 6 .-. Mug. Rörig & Co., Farben-, Lad- u. Kittfabril, Marttarage 6.



Spedition Hofspediteure



Fernspr. 59 u. 6223

Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eilgütern u. Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

Berturgt reines cotes

Eucalnptusöl

fur affe Sufteme ber Biesbabener Inhalatoren. Originalitaiche :. 75 Mt. Auch filoweife. Drogerie Bade, Taunusftrage 5.

Hühneraugen

Dedurin hilft über Racht. In harten Fallen 3—4 Radyte. Erfolg garantiert. Radyahmungen weile gurid. Riebertage: Echithenhoi-Apothete, Langgaffe 11.

Unzündeholz und Abfallholz, sowie Kantholz, Bretter und Latten

liefert frei Daus W. Gail Wwe., Edwalbacher Etrage 2.

mit fahrbaren Bandsägen zum billigsten Tagespreis

empfehlen sich Brenner & Baumgärtner. Sonnenberg, Thaistraße 9

Jalc:sien und Rolläden Schreinerei G. Rlapper

Friedrichftr. 55 u. Dotheimer Etr. 28. Telephon 1627.

Rücheneinrichtungen Mobel, Betten und Ge'egenheitstäufe aller Art fihr bittig. Edreinerei Rlapper, Friedrichftraje 55 und Dobheimer Etrage 28.

Rheinwein

5.50, # 6.-, # 6.50, # 7.- usw. Rofwein 4 6.25, 4 6.50,

per Flasche ohne Steuer, ohne Glas, in bekannter Gute.

J. Rapp, Weingroßhandlung

Moritzstr. 31 - Neugasse 20

für Sausbrand (Stubenofen) und besonders für Bentrafheigungen geeignet, wird in jeder gewunschten Menge gu Mt. 8.25 je Bentner am ftabt. Lagerplat Bestbahnhof und ftabt. Gaswert, Mainger Str. 142, abgegeben.

Bestellungen werben an ben Raffen:

Rohlenbeschaffungsamt, Grabenstraße 1, Städtisches Gaswerk, Mainzer Straße 142,

entgegengenommen.

Städtifches Rohlenbeichaffungsamt.

Nach Südamerika

mit dem Königl. Holland. Lloyd. F325 Kabinen-Reservierung durch General-Agentur **BORN & SCHOTTENFELS**

Hotel Nassaner Hof - Telephon 680 Gepäck-Versicherung. Gepäck-Transport.



Webergasse 3, 1. Et. neben Nassauer Hof.

Nicht allein schlechte Oefen und Herde sind die Ursachen der

Kohlenverschwendung

sondern in vielen Fällen falsche Behandlung, schlecht ziehende Kamine und dergl.

Lne

Sie daher große Kosten für Reparaturen ver-schwenden, holen Sie sich fachmann. Rat bei

JOH. ADERHOLD

Ingenieur für Feuerung und Heizung Tel. 4884. Kaiser-Friedrich-Ring 38. Tel. 4884.

Französische

Bilder 4 18. u. 19. Jhdts. nur allererster Meister von Sammler gesucht. Genauere Angebote möglichst mit Angabe v. Größe, Motiv, Preis usw. erbet, unt., Französische Kunst" an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a.M.

Sageböcke in groß. Auswahl vorratig. A. Baer & Co., Wellritzstr. Eisenhandiung.

Haus- und Küchengeräte.



Großabnehmer und Vertreter gesucht.

K. Cehring & Co., Chem. Fabrik,

Cöln-Rhein, Krefelder Str. 77.

de Größen einactroffen. Böttidier, Pellrivitraße 47, Loben.

Petroleum-Ersatz. Verk. Montags u. Donnerst. v. 9-2. Rompel Detzheimerstr. 84, Mtb. I

* Stirnhaar-

Dette Michelsberg

mit der Brut in 2 Tagen weg Rlaiden mitbring, Rammeffager Schmitt. Selenenitrafte 11.

Gamil. Lapeziererund Politer-Arbeiten merben reell auf fofort bei billiofter Beredmung aus-

F 61 Coulinire. 3. Zel. 3470.

amen- u. Vogelfutterhaus Wellritzstr. 13 Inh.: Georg Nickel jr.

Zur Sicherung des diesjährigen Gemüseanhaues nehme ich schon Bestellungen von Samen u. Frühjahrspflanzen an. Für gutkeimenden Samen leiste ich Garantie.

Sauddunn



tragt man Dr. Gentner's Delmachs

auf bas Leber auf, behandelt es nach einiger Beit ober beifer am anderen Morgen raich mit weichem wollenen Lappen und erzielt fo mahelos ladartig glangendes und jugleich ma ferdichtes Schuhzeng. F 61

gerftetter, auch bes fo beliebten Barfettbobenwachjes Roberin : Cart Gentner, Goppingen.

Stiftstraße 18 Künstlerspiele Stiftstraße 18 Vornehmst. Familien-Cabaret u. Tanzpa'ast.

Grosser 5-Uhr-Tee mit Vorführung moderner Tänze.

Eintritt frei. **Großes Elite - Konzert**

(16 Künstler). Tee mit Gebäck 3 .-

Qualitaten konkurrenzlos. == Eigene Konditorei. ==

Abends 73/2 Uhr. Intime Künstler-Abende. -----

Wieshaden

Täglich: Tee-Ronzert.

von 41/2-6 Uhr.

Tee oder Raffee mit Gebäck 3 Mk.

Wein- u. Bierrestaurant I. Ranger

Taglich von 6-10 Uhr abends

Künstler-Konzeri ausgelührt v. Mitglied. d. Kapelle Freudenber

Angenehmer Aufenthalt nach Schluß d. Res.-Theaters Reichhaltige Küche, prima Weine und Eiere

Empfehle Münchner und Kulmbacher



(frisch eingetroffen) sowie hiesige Biere

in Syphons und Flaschen b pünktlichster Lieferung. Syphon- u. Flaschenbierhandlun

Heinrich Schäfer Telephon 2838

Luisenstraße 39, Ede Kirchgasse

Dotheimerftrage 28. Telephou 302 Rleinverfauf: Berrnmühlgaffe 7,

Kazielmezzei mit meinen weltbekannten Marken:

> "ERN" "ATOR" "ESSEX" ... CROWN AND SWORD"

zum Verkauf an die Besatzungstruppen vom Lager sofort lieferbar. C. Friedr. Ern, Wald-Rhid-

erde fauft zu höchsten Preisen Q. Konrad, Rokschlächterei. Teles. 1441 Betenenftraje 18 (Laben) ober Edwalbader Etra'e 4

Piano, gebraucht, aber noch gut erhalten, Geft. Offerten unter V. 25 an den

Brillanten und Berlen.

Jahnnebiffe, Beinplatin, Gilberne Befede, A otale, Lendster, Cervice, Coldene Uhren und Retti n. tauft an boisen A. Geighals, Webergasse 14.